

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Erneuerung der Geoinformatikinfrastruktur bildete den Investitionsschwerpunkt des Berichtsjahres. Glücklicherweise war der verantwortliche Dozent, Prof. B. Späni für ein Weiterbildungssemester vom Unterricht freigestellt. So hat er einen wesentlichen Teil seiner Arbeitszeit erfolgreich in dieses Projekt investiert. In sehr kurzer Zeit konnte so die neue Plattform (Intergraph) im Unterricht, in Semester- und Diplomarbeiten und in verschiedenen Projekten für Dritte produktiv eingesetzt werden. Im Jahre 1997 sollen die Systeme für tachymetrische Feldarbeit erneuert werden. Die Evaluation ist noch im Gange. Die Satellitenmesstechnik ist weiterhin in schneller Entwicklung. Der als Einführung konzipierte erste GPS Blockkurs im fünften Semester wurde deshalb ergänzt mit einem zusätzlichen Wochenkurs im sechsten Semester.

Sehr viele Ingenieurbüros und Betriebe haben unsere Klassen zu lehrreichen Exkursionen empfangen. Andere haben mit Gastreferaten ihr Know how an die Studierenden und Dozierenden weitergegeben.

Wir danken allen Personen und Institutionen, die uns unterstützen, sehr herzlich.

Weiterbildung für Dritte

Im März 1996 führten wir eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema «CAF» (Computer Aided Fieldwork) durch in Zusammenarbeit mit der ETHZ, den Fachverbänden und Systemherstellern aus dem In- und Ausland. Die Studierenden der IBB und über 200 Ingenieure aus der Praxis nahmen teil. Diese Veranstaltung gab den idealen Startschuss für das folgende grosse Investitionsprojekt «CAF» an der FHBB, das von Prof. R. Gottwald geleitet wird.

Im Herbst begann nochmals ein berufsbegleitender Jahreskurs für Photogrammetrie-Operateure, der vom Bund aus Geldern der Weiterbildungsinitiative finanziert wird (Leitung Prof. K. Schuler).

Interne Weiterbildung

In internen und externen Kursen haben wir die Fachdozenten und den Mittelbau in die neue Geoinformatikumgebung eingeführt. Im Rahmen eines Semester-Weiterbildungsurlaubes hat sich Prof. B. Späni fachlich und didaktisch intensiv weitergebildet. Er hat einen einjährigen berufsbegleitenden Didaktiklehrgang an der Frey-Akademie in Zürich besucht und als erster Dozent der IBB einen didaktischen Ausweis als Europäischer Fachhochschuldozent erworben. Die Abteilung Vermessung und Geoinformation wird sich noch konsequenter als bisher für die didaktische Förderung der Dozenten und die Qualitätskontrolle im Unterricht einsetzen.

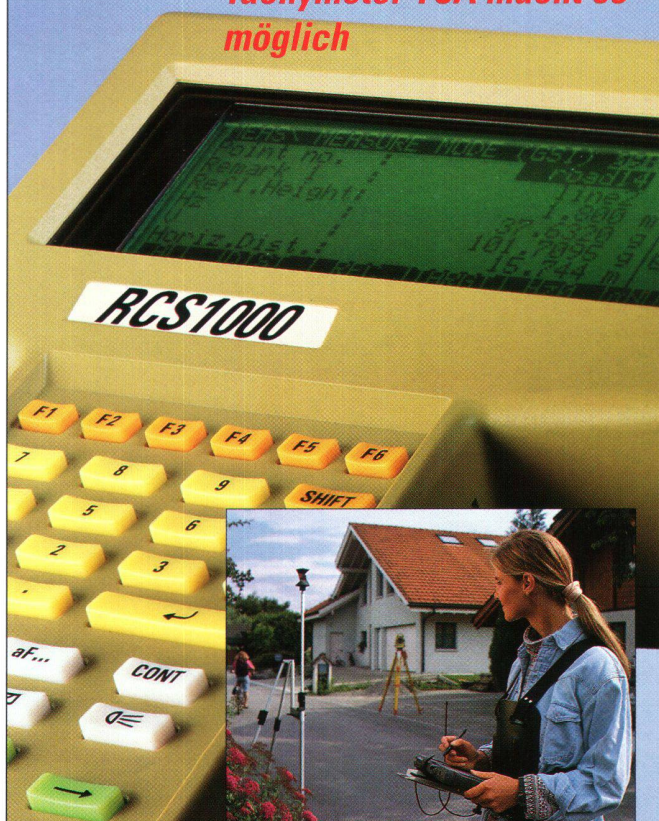
Personelles

Im Sommersemester 1996 zählte die Abteilung Vermessungswesen 57 Studierende, fünf Damen und 52 Herren. 17 Ingenieure wurden diplomiert.

Nach 25 Jahren Aufbau- und Leitungstätigkeit als Abteilungsvorsteher hat Prof. Karl Ammann die Leitungsfunktion Ende 1996 einem jüngeren Kollegen übergeben. Der Technikumsrat hat Prof. Bruno Späni zum neuen Abteilungsvorsteher ernannt. Herr Thomas Kuhn, technischer Angestellter, ist nach sechs Jahren ausgezeichneter Zusammenarbeit in die Privatwirtschaft zurückgekehrt. Nachfolger ist Herr Reto Stibler.

Ferngesteuert messen –

der automatische Leica-Tachymeter TCA macht es möglich

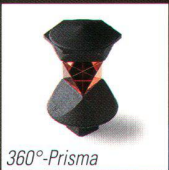


Jetzt messen Sie vom Ziel aus – sicher und mit allen Zusatzinformationen

- Zielpunkte können Sie jetzt selbst abstecken und sicher vom Ziel aus messen.
- Das neue Leica 360°-Prisma können Sie drehen wie Sie wollen. Ihr Leica-Tachymeter behält es in jeder Situation rundum fest im Visier.
- Die Messergebnisse werden am Controller oder auf Ihrem Penpad-Computer angezeigt.
- Zusatzinformationen können Sie direkt am Zielort eingeben.
- Alle Daten werden im TCA-Tachymeter gespeichert oder auf Ihrem «digitalen Mess-tisch» graphisch dargestellt und für die Weiterverarbeitung aufbereitet.



TCA-Tachymeter



360°-Prisma



Datenfunk



RCS1000-Controller

Leica AG Verkaufsgesellschaft, CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 21, Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

Leica SA Société de vente, CH-1020 Renens, Rue de Lausanne 60, Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

Leica